Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute
Association suisse des professionnels de la protection des eaux
Associazione svizzera dei professionisti della protezione delle acque
Swiss Water Association

VSA

Europastrasse 3
Postfach, 8152 Glattbrugg
sekretariat@vsa.ch
www.vsa.ch
T: 043 343 70 70

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Unterricht

Wie für alle Kompetenzen fängt die Umsetzung für BNE bei den Lernzielen an. Wenn aufgrund der Analyse eines Kurses festgestellt oder bei der Entwicklung eines neuen Angebots definiert wird, dass solche Kompetenzen angestrebt werden, müssen entsprechend Lernziele definiert werden (siehe *Leitfaden Lernziele*). In der Erarbeitung der Materialien und der Unterrichtsstruktur müssen dann entsprechend passende Mittel gewählt werden.

Die BNE-Kompetenzen und passende Methoden

Die BNE-Kompetenzen umfassen 10 Fertigkeiten, gegliedert in drei Gruppen (siehe *BNE im VSA*). Im Folgenden werden verschiedene Methoden vorgestellt, welche für die entsprechenden Kompetenzen hilfreich sind. Die Zusammenstellung basiert hauptsächlich auf der Website https://www.education21.ch/de und insbesondere dem Spider https://www.education21.ch/sites/default/files/uploads/pdf-d/bne/kompetenzen/Kompetenzen_erlaeutert_Spider_2018.pdf, sowie der Methodensammlung aus Schubiger (2013)

Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln (Tools)
(Fachliche und methodische Kompetenzen)

- **Wissen**: Interdisziplinäres und mehrperspektivisches Wissen aufbauen. Im Gegensatz zur klassischen Wissensvermittlung geht es hier auch um den kritischen Umgang mit Informationen und ihrer Herkunft.
  Mögliche Methoden: Textverständnis, Rechercheauftrag, Proaktives Lernen, Fallstudien
- **Systeme**: Vernetzt denken. In fast allen Kursen müssen irgendwo Zusammenhänge und Abhängigkeiten erkannt werden; manchmal nur fachliche, manchmal aber auch sehr interdisziplinäre.
  Mögliche Methoden: Fallstudien, Mind-Map, kollegiale Beratung
- **Antizipation**: Vorausschauend denken und handeln. Teilnehmende, welche in ihrer Arbeit auch strategische Aufgaben haben, benötigen diese Kompetenz.
  Mögliche Methoden: Rollenspiel, Projektmethode, Fallstudie
- **Kreativität**: Kritisch-konstruktiv denken. Hier geht es darum, Problemlösekompetenzen und neue Ideen zu entwickeln. Dies wird insbesondere erreicht, durch die Konfrontation mit neuen Fragestellungen, zu denen Grundlagenwissen selbst erarbeitet werden muss.
  Mögliche Methoden: Projektmethode, Fallstudie, Expertengespräch, Leittextmethode, Problemlösetechnik

Interagieren in heterogenen Gruppen
(Soziale Kompetenzen)

- **Perspektiven**: Perspektiven wechseln. Jeder, der mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen konfrontiert ist, braucht diese Kompetenzen; sei es, um in einem Projekt zusammenzuarbeiten, oder um seine Bedürfnisse wirkungsvoll einem Entscheidungsträger zu vermitteln. Dazu gehört auch die Reflexion der eigenen Motivation.
  Mögliche Methoden: Rollenspiel, vier Ecken, Podiumsdiskussion, Lernjournal
- **Kooperation**: (Nachhaltigkeitsrelevante) Fragestellungen gemeinsam bearbeiten.
  Mögliche Methoden: Gruppenarbeiten, Problemlösetechnik, Projektmethode

- **Partizipation**: Gesellschaftliche Prozesse mitgestalten. Dies ist insbesondere relevant, wenn die Interessen des Gewässerschutzes vermehrt in die Gesellschaft getragen werden sollen.
  Mögliche Methoden: Fallstudie, Projektmethode

Eigenständiges Handeln
(Personale Kompetenzen)

- **Verantwortung**: Sich als Teil der Welt erfahren. In Zusammenhang mit den Kursen des VSA geht es nicht um die ganze Welt, aber darum sich als Teil der Lösung für Herausforderungen des Gewässerschutzes wahrzunehmen.
  Mögliche Methoden: Reflexion, Kollegiale Beratung, Klassengespräch, Erfahrungsbericht
- **Werte**: Eigene und fremde Werte reflektieren.
  Mögliche Methoden: Reflexion, 4 Ecken, Rollenspiel, Lernjournal
- **Handeln**: Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen. Resultierend aus der erkannten Verantwortung und den erworbenen Kompetenzen können die Teilnehmenden ins Handeln kommen.
  Mögliche Methoden: Projektmethode

Beispiele der erwähnten Methoden

Aktuell wird darauf verzichtet, die aufgeführten Methoden im Detail zu beschreiben, da es dafür diverse Quellen im Internet gibt[1]. Für einige der aufgeführten Methoden gibt es bereits gute Beispiele in VSA Kursen.

Fallstudien
in den Klärwärterkursen werden verschiedene Fallstudien eingesetzt

Rollenspiel
Wird im Kurs Steuerungstechnik eingebaut

Lernjournal
Wird in der Fachperson Koordinator/in Schwammstadt eingesetzt

[1] Z.B. https://www.methodenwuerfel.ch/